

Albert-Schweizter-BirdLife-Award: Die Biodiversität mit Schulkindern erkunden und fördern

Zwischenbericht 14.04.2026

Zusammenfassung

Das Projekt «Albert-Schweitzer-BirdLife-Award: Die Biodiversität mit Schulkindern erkunden und fördern» ist sehr gut gestartet: Bereits haben über 800 Schulkinder an 84 Anlässen die Vielfalt der Insekten kennengelernt und sich damit auseinandergesetzt, wie wir respektvoll mit den Tieren umgehen und wie wir sie fördern können. Die umfangreichen Schulunterlagen für drei Schulzyklen sind fertig, ebenso die zugehörige Website mit Materialien zum Download. Sechs Schulklassen haben Ideen für mehr Biodiversität in ihrer Umgebung entwickelt. Weiterbildungen für Lehrpersonen konnten wir bislang drei durchführen.
Für den Frühling 2026 haben wir aktuell Buchungen für weitere 35 Schulklassen und für 2026/27 bereits Daten für 9 Weiterbildungen für Lehrpersonen reserviert.

Stand Teilprojekte

1./2. Einführungs-Workshops in der Schule und Biodiversitäts-Exkursion
Bis Ende 2025 haben 42 Schulklassen das Angebot einer Einführung in der Schule zum Thema Biodiversität und einer dazu passenden Exkursion auf dem Schulgelände oder im BirdLife-Naturzentrum La Sauge gebucht. Entsprechend fanden 42 Einführungs-Workshops im Klassenzimmer statt, alle geleitet vom Team des BirdLife-Naturzentrums La Sauge. 19 Klassen reisten anschliessend für die Biodiversitäts-Exkursion ins BirdLife-Naturzentrum La Sauge, bei 23 führten wir die Exkursion auf dem Schulgelände durch. Die Mehrheit der Schulklassen stammte aus dem näheren Umfeld des BirdLife-Naturzentrums La Sauge (Avenches, Cudrefin, Salavaux), aber das Einzugsgebiet reichte bis Neuenburg, Lausanne und Bulle.







3. Vor- und Nachbereitungsmaterial
Bis im Sommer 2025 entwickelten wir die Vor- und Nachbereitungsdossiers für alle drei Zyklen der Volksschule (in Deutsch und Französisch), zwei Infoflyer für Lehrpersonen und auch alles nötige Material für den «Albert Schweizter-BirdLife-Award» (siehe auch Abschnitt unten). Die drei bzw. sechs Dossiers sind mit 37–58 Seiten umfangreich und enthalten mehrere Lektionsideen und «pfannenfertiges», leicht einsetzbares Material für Lehrpersonen. Es gibt ein Geleitwort der Stiftung Albert-Schweizter-Werk und jeweils ein eigenes Unterrichtsmodul zu Albert Schweizter und der Ehrfurcht vor dem Leben.
Die Dossiers werden nach den ersten Erfahrungen wo nötig noch verbessert.
Alles Material steht auf birdlife.ch/de/content/insekten-schule zum Download zur Verfügung.



4. Ideen für mehr Biodiversität in der Umgebung entwickeln/Albert-Schweitzer-BirdLife-Award
Wie geplant erstellten wir alles nötige Material für den «Albert-Schweitzer-BirdLife-Award»: Schulklassen der Zyklen 2 und 3 (Mittel- und Oberstufe) können dabei Ideen entwickeln, wie sie die Biodiversität in ihrer Umgebung fördern möchten. Sie fotografieren z.B. ihr Schulgelände oder eine Siedlung und machen dann in Form einer (digitalen oder analogen) Collage Vorschläge für Kleinstrukturen oder weitere Massnahmen für Tiere und Pflanzen.
Im Herbst erhielten wir die ersten beiden Einsendungen und konnten beide Klassen mit dem «Albert-Schweitzer-BirdLife-Award» prämieren. Zudem führten wir im September 2025 mit vier Oberstufen-Schulklassen der Sekundarschule Buchs ZH einen entsprechenden Workshop durch.

Aménagements pour la Biodiversité de la 8P3

Avant



Ce qu'on peut observer dans notre lieu avant :

On peut voir les différents bâtiments de notre école. Il y a aussi des murs et des buissons. Et des panneaux car des arbres qui avaient été plantés par l'école ont été arrachés et vandalisés.

Faune :

Nous avons pu observer des fourmis, des araignées, des limaces et des sauterelles.

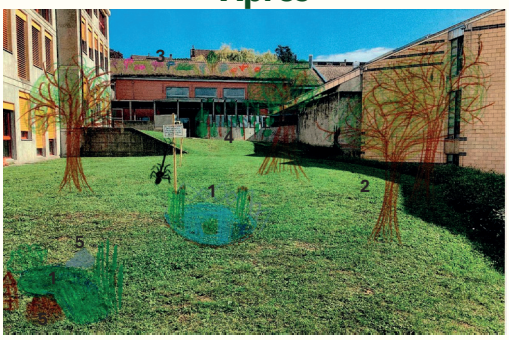
Flore :

Nous avons pu observer du gazon, des buissons, du lierre, des pâquerettes, des dents-de-lion.

Changements avant et après :

Il y aura beaucoup plus de biodiversité après, l'air sera plus pur grâce aux arbres, le sol sera plus humide et les animaux auront plus d'espace pour vivre et boire.

Après



Ce qu'on peut observer dans notre lieu après :

1. **Mares** : Nous voulons creuser deux mares. Faire un trou de 40 cm avec une petite partie de 80 cm et ajouter de l'eau froide, des cailloux, du sable et de la terre au fond et sur les côtés. Mettre une cloture tout autour pour protéger la mare. Comme **plantes** nous voudrions ajouter des roseaux pour la mue des libellules et des nénuphars.
   Les **habitants** qui viendront : les oiseaux, les libellules, les araignées d'eau, les limaces et les escargots et les grenouilles.
2. **Arbres** : Nous voulons replanter des arbres et des arbres fruitiers pour que les feuilles puissent filtrer l'air et servir d'abri aux animaux.
3. **Toit végétalisé** : On va ajouter de la terre et des plantes sur un toit de – de 8 degrés d'inclinaison. Les abeilles vont venir grâce aux fleurs. Le toit végétalisé est très utile car il permet d'amener un meilleur climat a l'intérieur, un meilleur isolement au bruit mais il demande beaucoup d'entretien.
4. **Mur végétalisé** : On va mettre du lierre et de la vigne pour que les fruits et les fleurs amène des abeilles et des oiseaux.
5. **Tas de pierres et branches :** On va mettre un tas de cailloux et un tas de terre et de branches près de la mare pour que des lézards, des insectes et d'autres petits animaux puissent se cacher. Ça attirera aussi des chats pour chasser les lézards et les souris.



5. Ausbildung für Lehrpersonen
Für Lehrpersonen konnten wir bereits drei Weiterbildungsanlässe anbieten, zwei davon zu Biodiversität/ Insekten im Jahr 2025 und einen (zu Biodiversität/Schwerpunkt Vögel) im März 2026.

6. Ausblick
Für Frühling 2026 gibt es aktuell 35 Buchungen für den kombinierten Teil Schule/Exkursion von Schulklassen aus der Umgebung des BirdLife-Naturzentrums La Sauge. Speziell dabei ist, dass sämtliche Klassen die Exkursion bei sich im Schulhaus durchführen möchten. Dies wohl darum, weil in der Westschweiz für Spezialaktivitäten nur sehr beschränkte Budgets zur Verfügung stehen und die Reise nicht finanziert werden kann. Neu stehen die Angebote auch im BirdLife-Naturzentrum Neeracherried zur Verfügung. Wir sind gespannt, wie viele weitere Schulklassen am «Albert-Schweitzer-BirdLife-Award» mitmachen werden. Weiterbildungen von Lehrpersonen sind im Jahr 2026 sechs geplant, im Jahr 2027 drei.

Stand Finanzen
Die Ausgaben bewegen sich im Rahmen des Budgets. Während die Vor- und Nachbereitungsmaterialien realisiert sind und nach den ersten Erfahrungen nur noch leicht angepasst werden müssen, wird der Hauptteil des Aufwands für die Durchführung der Schulbesuche und Exkursionen in den Jahren 2026 und 2027 anfallen.

Aufwand, Stand 1.4.2026

Entwicklung Schulbesuche/Exkursionen	18‘150
Vor- und Nachbereitungsunterlagen	38‘325
Durchführung Schulbesuche/Exkursionen	57‘075
Weiterbildungen für Lehrpersonen	20‘900
Albert-Schweizter-BirdLife-Award	18‘900
Koodination/Kommunikation	26‘225
Total	**179‘575**

Ertrag, Stand 1.4.2026

Bisherige Zahlungen Stiftung Albert Schweizter Werk (zugesagter Gesamtbetrag: 292‘000)	140‘000
Entwicklungsbeitrag BAFU	30‘000
Entwicklungsbeitrag Lotteriefonds NE, FR	12‘000
Beiträge Schulen und Pädagogische Hochschulen	7‘800
Total	**189‘800**

Dank
BirdLife Schweiz dankt der Stiftung Albert-Schweitzer-Werk ganz herzlich für die grosszügige Unterstützung. Ohne diese könnten all diese Aktivitäten nicht stattfinden. Wir merken, dass insbesondere in der Suisse Romande nur sehr beschränkte Budgets für Spezialaktivitäten ausserhalb des Schulhauses und für Ausflüge vorhanden sind und darum nicht-subventionierte Angebote kaum genutzt würden. Im Rahmen des Projekts ermöglicht der grosse Beitrag Ihrer Stiftung eine Fülle von Aktivitäten für die Biodiversität, die sonst nicht möglich wären.

14.04.2026
BirdLife Schweiz: Stefan Heller und Melisa Kaymaz